

ler, Helmut Kohnke, Ralf Tischendorf in neue, höhere Verantwortung zur Leitung von Produktionskollektiven gestellt.

Viele Delegierte der „FDJ-Initiative Berlin“ haben unser Kombinat gestärkt. Unsere neuen Betonwerke sind Jugendobjekte. In meiner Taktstraße sind 3 von den insgesamt 5 Brigaden Jugendbrigaden. Die meisten Bauleiter bei mir sind junge Leute, und es ist für mich ein erstrangiges Anliegen, meine politischen und fachlichen Erfahrungen auf sie zu übertragen. (Starker Beifall.) So haben wir insgesamt im Kombinat grundlegende materiell-technische und personelle Voraussetzungen, um die erforderlichen höheren Leistungen zu erreichen. Sie gut zu nutzen, aus allem, was wir haben, das Höchstmögliche herauszuholen, das ist jetzt in der Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbs die wichtigste Aufgabe. So haben auch wir das Ziel, bis Ende August 2 und bis zum Jahresende 3 Tagesproduktionen zusätzlich zu erarbeiten und damit 150 Wohnungseinheiten zusätzlich fertigzustellen. (Beifall.)

Im Kampfprogramm unserer Parteiorganisation haben wir dazu die entscheidenden Schwerpunkte für die politisch-ideologische Arbeit festgelegt, um die Berliner Initiative zur Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages unter der Losung zu entwickeln: „Jeder jeden Tag mit guter Bilanz!“

Erstens werden wir Wissenschaft und Technik mehr denn je als den entscheidenden Faktor zur Intensivierung des gesamten Reproduktionsprozesses des Kombinates zur Wirkung bringen. Die Rationalisierung unseres Hauptzeugnisses, der WBS 70, steht dabei im Mittelpunkt. Durch Rationalisierungsmaßnahmen zum Freisetzen von 280 Arbeitskräften noch in diesem Jahr schaffen wir selbst die Voraussetzungen, damit diese Arbeitskräfte dort eingesetzt werden, wo es gegenwärtig noch „klemmt“, wie in solchen Kapazitäten wie der Baustellenvorbereitung und in bestimmten Ausbaugewerken.

Zweitens führen wir konsequent den politischen Kampf um höhere Qualität, um Material- und Energieeinsparung, um die Kostensenkung in allen Bereichen. Das beginnt in der Vorfertigung mit der qualitäts- und sortimentsgerechten sowie kostengünstigen Produktion der Betonelemente und setzt sich fort bis zur Montage und zum Ausbau. Mit der breiten Anwendung von Objekt- und Brigadeverträgen, mit denen die Qualitätskriterien, die Limite für den Material- und Energieeinsatz und die beeinflussbaren Kosten vorgegeben werden, schaffen wir Bedingungen für eine gute Führung des sozialistischen Wettbewerbes.

Drittens werden wir verstärkt den Leistungsvergleich zwischen den Taktstraßen und anderen Produktionskollektiven sowohl innerhalb des Kombinates als auch zu den anderen Wohnungsbaukombinaten organisieren. So kann ich in meiner Taktstraße, was die Montageleistungen betrifft, mich heute schon mit den DDR-Bestleistungen messen. Aber im Ausbau haben wir noch an Tempo und Qualität zuzulegen, um unser Ziel zu erreichen, beim Arbeitszeitaufwand auf der Baustelle je Wohnungseinheit der WBS 70/1 lgeschossig mit 355 Stunden in diesem Jahr den Bestwert mitzubestimmen.